



HESSISCHER LANDTAG

19. 04. 2012

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktion DIE LINKE

**betreffend Energiearmut bekämpfen: Wiederaufnahme der
Heizkostenpauschale für Wohngeldempfänger im Wohngeldgesetz**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich im Bundesrat für eine Änderung des Wohngeldgesetzes einzusetzen mit dem Ziel, die ersatzlose Streichung der Heizkostenpauschale für Wohngeldempfänger ab 1. Januar 2011 rückgängig zu machen.

Begründung:

Die Streichung der Heizkostenpauschale wurde mit geringeren Heizkosten begründet. Der tatsächliche Preistrend geht jedoch nach oben. Im Jahr 2011 ist der Preis für leichtes Heizöl um ca. 25 v.H. gestiegen, für Gas und Fernwärme um jeweils ca. 5 v.H. Entsprechend steigen die Kosten zum Beheizen einer Wohnung.

Von diesen steigenden Energiekosten werden finanziell schwächere Menschen zunehmend belastet. In seinem Forschungsbericht zur Energiearmut kommt das Wuppertal Institut 2010 zu dem Ergebnis, dass Haushalte, die an oder unter der Armutsgrenze leben müssen, durch den Wegfall von Transferleistungen wie der Heizkostenpauschale stärker von Energiearmut betroffen sind als die Bezieherinnen und Bezieher von Sozialleistungen.

Darauf muss die Politik mit der Wiedereinführung der Heizkostenpauschale reagieren.

Wiesbaden, 19. April 2012

Der Fraktionsvorsitzende:
van Ooyen